

Hans Hartmut Schmidt



Reden

ist **Silber ...**

...Schweigen
ein Problem!?

Arbeitsbuch für Gesprächsleiter/innen

Aussaat Verlag

Arbeitsbuch für GesprächsleiterInnen

Vorwort Autor

Vorwort Hansi

1. Einleitung

1

- | | | |
|-----|---|----|
| 1.1 | Ein starkes Gespräch | 11 |
| 1.2 | Auf die Ausgewogenheit kommt es an
ICH – GRUPPE / GESELLSCHAFT
GOTT / MENSCH / WELT | 12 |
| 1.3 | Der Ton macht die Musik:
Die vier Seiten einer Nachricht | 19 |
| 1.4 | Zusammenfassung:
Kopf und Bauch gehören zusammen | 22 |

2. Die Gesprächsgruppe

- | | | |
|-----|--|----|
| 2.1 | Die Bedeutung der Kleingruppe:
Wo keine Nester sind, kann es auch keine
Nestwärme geben! | 26 |
|-----|--|----|

2

2.2	Das Selbstverständnis der Gesprächsgruppe	27
2.3	Soziale Ängste in der Gruppe	29
2.4	Der Gruppenkonsens	32
	"Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt"	
1.	Vertraulichkeit	34
2.	Geborgenheit – Annahme – Wertschätzung	35
3.	Freiwilligkeit	37
4.	Wahrhaftigkeit	37
5.	Aufbauende Kritik	40
6.	Durch die Gruppe sich verändern, aber nicht auffressen lassen	41
7.	Alle Mitglieder sind gemeinsam für das Gruppengeschehen verantwortlich	42
8.	Persönliche Erfahrungen einbringen	44
9.	Wichtige Fragen mit eigener Meinung und Empfindung erklären Keine Scheinfragen	45
10.	Nicht vorschnell interpretieren und bewerten Ich-Botschaften verwenden	47
11.	Auf Verallgemeinerungen verzichten "Ich" statt "man"	50
12.	Die Teilnehmer direkt ansprechen	52
13.	Auf Körpersignale achten	54
14.	Störungen haben Vorrang!	56
15.	Nicht durcheinander reden!	58
16.	Zusammenfassung	59
17.	Gesamtauswertung	60

6. Die Nachbereitung eines Gruppengesprächs durch den Gesprächsleiter	6	126
--	---	-----

7. Die Methoden eines partnerschaftlich geführten Gruppengesprächs	7	
---	---	--

7.1 Anfangsphase		132
------------------	--	-----

1. Fragen und Ängste		132
2. Du oder Sie		136
3. Graffiti		137
4. Steckbrief		137
5. Partnerinterview		138
6. Das "sichere" Interview		139
7. Mein Zeit- und andere Kuchen		139
8. Rundgang		141
9. Redestein		141
10. Wollknäuel zuwerfen		142
11. Fragen für die Anfangsphase		143
12. Anwärmspiele		
Reise nach Jerusalem – verkehrt		144
13. Wer ist der Bestimmer?		145
14. Einbrechen		146
15. Kräfte messen – Kräfte spüren:		
Schiebung		146
16. Die Faust öffnen		146

7.2 Einstiegs- und Erarbeitungsphase		147
--------------------------------------	--	-----

1.	Vertrag mit der Gruppe	147
2.	Brain- and Heartstorming	147
3.	Rundgang – Einstiegsfragen	148
4.	Rundgang – Blitzlicht	148
5.	Kleingruppenarbeit	149
6.	Rollenspiel	151
7.	Pro und Kontra	152
8.	Eine Geschichte spinnen	153
9.	Festhalten und Veranschaulichen der Ergebnisse	154
10.	Kurzbrief	155
11.	Die kreative Pause	156
12.	Ein Bild malen – kreativ gestalten	156
13.	Die nicht lesbare Botschaft	157
7.3	Schlußphase	159
1.	Inhalt und Ziel der Schlußphase	159
2.	Schlußrunde	160
3.	Blitzbewertung	161
4.	Vom Umgang miteinander – Metakommunikation	162
5.	Rückmeldung für den Gesprächsleiter	164
8.	Das Thema	
8.1	Die Themenfindung	166
8.2	Die Formulierung des Themas	168
8.3	Einige Themenvorschläge	169

